

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Technik und Umwelt Hügelsheim am Montag, den 26.02.2018, im Sitzungssaal des Rathauses Hügelsheim, Hauptstraße 34.

Vorsitzende/r:

Bürgermeister Reiner Dehmelt

Mitglieder:

Gemeinderat Marco Eberle

Gemeinderat Prof. Dr. Peter Jehle

Gemeinderat Hans Kiefer

Gemeinderat Heinz-Uwe Korell

Gemeinderat Roland Schell

Gemeinderat Jürgen Utermarck

Vertretung für Bernhard Rußi

Protokollführer:

Hauptamtsleiter Gerold Klein

Verwaltung:

Ortsbaumeister Elmar Sauter

Urkundspersonen:

Gemeinderat Marco Eberle

Gemeinderat Heinz-Uwe Korell

Entschuldigt:

Mitglieder:

Gemeinderat Bernhard Rußi

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:15 Uhr

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass zu der Verhandlung durch Ladung vom 15.02.2018 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,

1. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 23.02.2018 ortsüblich bekannt gegeben wurde,
2. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 4 Mitglieder anwesend sind.

TOP 1

Antrag auf Baugenehmigung zur Nutzungsänderung Garage zu Wohnraum und Errichtung einer Garage auf dem Grundstück, Flst.Nr. 144, Neue Str. 24

Vorlage: BAU/008/2018

Aussprache:

Bürgermeister Dehmelt trägt den Sachstand vor.

Gemeinderat Dr. Jehle bemerkt, dass der Antragsteller wieder eine Grenzbebauung ausnutzt.

Bauamtsleiter Sauter antwortet, dass Garagen in gewissen Maßen auf die Grenze gebaut werden dürfen. Im vorliegenden Fall wird für die Umnutzung der Garage in Wohnraum der Eintrag einer Baulast erforderlich.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Technik und Umwelt beschließt, das gemeindliche Einvernehmen für den Umbau und die Nutzungsänderung der bestehenden Garage sowie die Errichtung einer Doppelgarage auf dem Grundstück, Flst.Nr. 144, Neue Str. 24 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 2

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Wohnhauses mit integrierter Doppelgarage auf den Grundstücken, Flst.Nr. 5803, 5803/1 und 5803/2, Grand Centre Ring 2

Vorlage: BAU/009/2018

Aussprache:

Bürgermeister Dehmelt erläutert zum Sachstand, dass beim vorhabenbezogenen Bebauungsplan vor dem Satzungsbeschluss, der Gemeinderat dem Durchführungsvertrag mit dem Vorhabenträger zustimmen muss. Deswegen kann auch eine Baugenehmigung nicht vor dem Satzungsbeschluss erteilt werden. Er schlägt vor, dass der Gemeinderat das Einvernehmen zu dem Bauantrag unter der Voraussetzung erteilt, dass der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Grand Centre Ring 2“ als Satzung beschlossen wird und in Kraft tritt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Technik und Umwelt beschließt, das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung des Wohnhauses in zweigeschossiger Bauweise mit Doppelgarage auf den Grundstücken, Flst.Nr. 5803, 5803/1 und 5803/2, Grand Centre Ring 2 zu erteilen, unter der Voraussetzung, dass der vorhabensbezogene Bebauungsplan „Grand Centre Ring 2“ als Satzung beschlossen wird und in Kraft tritt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vorsitzender: _____

Schriftführer: _____

Urkundspersonen: _____
